



Neues Zentrum für 300 Krebsforscher

Medizin In der Westschweiz ist gestern eine neue Stätte für transnationale Krebsforschung eingeweiht worden. Etwa 300 Forscher und Kliniker werden im Zentrum Agora in Lausanne künftig neuartige Therapien gegen die Krankheit entwickeln. Das Projekt ist das Ergebnis einer Partnerschaft zwischen dem Lausanner Universitätsspital CHUV, den Genfer Universitäts- spitälern, den Universitäten Lau- sanne und Genf, der **EPFL** und dem Ludwig-Institut für Krebs. Die meisten der 300 Forscher in- nen und Kliniker stammen aus den Partnerorganisationen. Ihre Aufgabe ist es, ihre Kräfte im Kampf gegen den Krebs zu bün- deln. (sda)